Angaben zur ansuchenden Person Name: Anschrift: Telefon-Nr. für Rückfragen:..... An die Marktgemeinde Bernstein Hauptstraße 68 7434 Bernstein Rückwidmungsansuchen für das Jahr 2025 Ich ersuche um Umwidmung nachstehender Grundflächen von Bauland in Grünfläche: Katastralgemeinde: Grundstücks-Nr.: ☐ laut beiliegendem Planausschnitt gesamtes Bauland darauf Begründungen zur Rückwidmung: Datum und Unterschrift (Zustimmung) aller Grundeigentümer und Grundeigentümerinnen: Angaben zur Grundfläche (von Gemeinde zu ergänzen): Erschließung, Ver- und Entsorgung: offentlicher Weg schließt an öffentliche Wasserversorgung vorhanden (im Anschlussbereich 30 m) öffentliches Kanalsystem vorhanden (im Anschlussbereich 30 m) Bauland schließt an: Bestand: keine Bauwerke auf der Grundfläche □ nein auf einer Seite auf der Grundfläche befinden sich Bauwerke auf mehreren Seiten mit der Nutzung: Gefährdungen und Immissionen (falls bekannt): Hangwasser, Hochwasser Rutschhang hoher Grundwasserspiegel / Feuchtwiese sonstige Immissionen: Unterschrift:

Name: (übernimmt / übernehmen die Umwidmungskosten)
Erklärung
Das eingebrachte Widmungsbegehren ist im privaten Interesse gelegen.
Durch mein eingebrachtes Ansuchen übernehme ich daher – <u>unabhängig vom Erfolg des Ansuchens</u> – die anfallenden Kosten zur Gänze, die der Gemeinde durch den Planverfasser (Raumplaner) für die Bearbeitung des Widmungsfalles entstehen. Ich stimme auch der Zahlung eines Teilbetrages im Voraus zu.
 Ich wurde davon in Kenntnis gesetzt, dass die Umwidmung den fachlichen und rechtlichen Anforderungen entsprechen muss und daher die Zulässigkeit der Rückwidmung erst fachlich zu prüfen ist. es keinen Rechtsanspruch für die begehrte Änderung der Flächenwidmung gibt, Flächenwidmung gebietsbezogen erfolgen muss und es daher zur Erreichung des privaten Interesses erforderlich sein kann, auch Nachbarflächen passend umzuwidmen → in diesem Fall ist die Frage der zu erwartenden Mehrkosten gesondert zu klären.
Ort und Datum Unterschrift